

Gesagt. Getan. Geholfen.

**DEVK**

**4.300**

Angestellte Innen- und  
Außendienstmitarbeitende

**4,2 Mio.**

DEVK-Versicherte

**Unser Ziel:  
Jederzeit tatkräftig helfen.**

**Packen  
wir's an!**

**2023**

Zahlen, Daten,  
Fakten

# Das Geschäftsjahr 2023 in Zahlen



## DEVK-Konzern

<b>12,4 %</b> Beitragswachstum	<b>79 Mio. €</b> Konzernjahresüberschuss	<b>908,7 Mio. €</b> Neugeschäftsbeitrag
-----------------------------------	---	--

## Schaden- und Unfallversicherung

<b>12,3 Mio.</b> Verträge	<b>42.300</b> versicherte Photovoltaik-Anlagen	<b>28.000</b> versicherte Solarthermie-Anlagen
------------------------------	---	---

## Lebensversicherung (ohne Pensionsfonds)

<b>11,6 Mrd. €</b> Kapitalanlagevolumen	<b>265,5 Mio. €</b> Kapitalanlageergebnis	<b>2,2 %</b> Nettoverzinsung der Kapitalanlagen
--	--	--

► Zu den Gesellschaften: S. 18



## Seit fast 140 Jahren

ist die DEVK für ihre Mitglieder sowie ihre Kundinnen und Kunden da.

► Lesen Sie weiter auf S. 08

## Über 50 Sachverständige

der DEVK waren an 30 Standorten im Einsatz, um Hagelschäden zu begutachten und schnell zu helfen.

► Lesen Sie weiter auf S. 12



## 376 neue Mitarbeitende

Unsere Recruiting- und Arbeitgebermarken-Kampagne war ein voller Erfolg: Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir insgesamt 376 neue Mitarbeitende für uns gewinnen.

► Lesen Sie weiter auf S. 14

Mit der H<sub>2</sub>-LKW-Flotte der DEVK-Tochtergesellschaft hylane konnten bislang

## über 220 Tonnen CO<sub>2</sub>



im Vergleich zum Diesel-LKW eingespart werden.

► Lesen Sie weiter auf S. 17



## 125.000 €

sind über das DEVK-Spendenportal „Pack mit an“ für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zusammengekommen.

► Lesen Sie weiter auf S. 16

## Inhalt

### 10

#### Nix passiert

Unsere neue Kfz-Kampagne zeigt, wie schön es ist, wenn das Auto unversehrt bleibt.



06 Vorwort

08 Strategie 2025

10 Kfz-Kampagne

12 Schadenregulierung

14 Aktiv für unsere Mitarbeitenden



### 14

#### Karriere mit Köpfchen

So inszeniert sich die DEVK als attraktive Arbeitgebermarke.

16 Nachhaltiges Engagement

18 Erfolgsbeitrag der DEVK-Gesellschaften

20 Konzernorganigramm

22 DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn | Konzern

24 DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

26 DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

28 DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

30 DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

32 DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft - DEVK RE

34 DEVK Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft

36 DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft

38 DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft

40 Freeyou Insurance AG

42 Konzernausblick

44 DEVK-Servicenetz

45 Impressum



„Die ganze Welt ist in Aufruhr. Das spüren wir auch in der DEVK. Deshalb unterstützen wir uns noch stärker und gestalten unsere Zukunft aktiv mit.“

Gottfried Rüßmann,  
Vorstandsvorsitzender der  
DEVK Versicherungen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das den Menschen viel abverlangt hat. Das Jahr wurde weiterhin von Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine begleitet. In Israel und dem Gazastreifen ist ein weiterer kriegerischer Konflikt hinzugekommen.

Der internationale Handel bekommt die Folgen der Auseinandersetzungen zu spüren und die Auswirkungen auf Inflation und Energiepreise sind noch immer weitreichend. Auch bei uns in Deutschland sind die Konsequenzen allgegenwärtig und die Sorgen der Menschen greifbar.

In solch unsicheren Zeiten haben die Grundprinzipien einer Versicherung – Vertrauen, Schutz und Solidarität – eine enorme Bedeutung. Dem sind wir uns als Versicherer auf Gegenseitigkeit bewusst und handeln danach.

Auch an der DEVK gehen die globalen Entwicklungen nicht spurlos vorbei. Dennoch hat das Neugeschäft der DEVK nach Beiträgen einen Zuwachs um 8,7 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet und ist auf 909 Mio. € gestiegen. Ein wichtiger Baustein für diesen Erfolg ist die hinter uns liegende Kfz-Wechselzeit, die mit über 170.000 Neuverträgen bis zum Jahresende äußerst erfreulich gelaufen ist.

Die Beitragseinnahmen der Gruppe sind um 11,2 % auf rund 4,8 Mrd. € gestiegen. Besonders die Rückversicherung weist ein starkes Wachstum auf, weshalb wir die Beitragseinnahmen in der Schaden- und Unfallversicherung um 15,5% steigern konnten. In der Lebensversicherung inkl. Pensionsfondsgeschäft haben wir einen leichten Rückgang um 0,7 % zu verzeichnen, der im Vergleich zur Branche (-5 %) gering ausfällt.

Der Konzernabschluss des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins ist insgesamt zufriedenstellend ausgefallen. Neben den inländischen DEVK-Erstversicherern fließen hier auch die Ergebnisse der Auslandstöchter, der aktiven Rückversicherung sowie weiterer Konzernunternehmen ein.

Wie im vergangenen Geschäftsjahr haben sich 2023 die inflationsbedingt gestiegenen Reparatur- und Materialkosten auf das Ergebnis in der Schaden- und Unfallversicherung ausgewirkt. Mit -25,4 Mio. € weist das versicherungstechnische Ergebnis einen negativen Wert auf (Vorjahr 22,5 Mio. €).

Verbessert zeigt sich das Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Konzernrechnung des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein. Mit 198 Mio. € wurde der Vorjahrswert (141,5 Mio. €) deutlich überschritten. Dies liegt unter anderem an niedrigeren Abschreibungen und höheren Zuschreibungen.

Insgesamt konnte das Ergebnis vor Steuern auf 113,6 Mio. € (Vorjahr 99,7 Mio. €) gesteigert werden. Nach einem vergleichsweise geringen Steueraufwand von 34,6 Mio. € (Vorjahr 64,2 Mio. €) weist das vergangene Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 79 Mio. € (Vorjahr 35,4 Mio. €) ein erfreuliches Ergebnis auf.

Wie gewohnt erstatten wir unseren Mitgliedern auch im Jahr 2024 freiwillig Beiträge – diesmal in der Verbundenen Hausratversicherung. Eine langjährige Tradition wird damit fortgesetzt.

Gottfried Rüßmann

Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen



# Gemeinsam etwas bewegen

**2023 hat viel Neues ins Rollen gebracht: Die DEVK ist mit ihrer Arbeitgebermarke gestartet und hat im Kfz-Wechselgeschäft seit vielen Jahren erstmals wieder Fernsehwerbung geschaltet. Entscheidend für die nächsten Jahre war vor allem die Einführung der neuen Unternehmensstrategie. Weiterhin gilt der Leitsatz: „Wir wollen Kundinnen, Kunden und Mitglieder mit unserem Service begeistern.“**

Nur wer sich bewegt, kann etwas verändern. Deshalb setzt sich die DEVK in der „Strategie 2025“ bewusst ambitionierte Ziele. Damit wirkt sie zum einen nach außen in Richtung der Versicherten, aber auch nach innen, indem sie betont, wie wichtig gestaltende Menschen für das Unternehmen sind. Das sind die Mitarbeitenden im Innendienst, genau wie die Vertriebsleute in den Geschäftsstellen. Mit allen zusammen will die DEVK weiter an der Zufriedenheit der Kundinnen, Kunden und Mitglieder feilen und neue Vertriebspotenziale nutzen.

### Solidarisch mit der Schiene

Eine besondere Zielgruppe sind dabei die Beschäftigten in der Verkehrsbranche, also im ÖPNV sowie Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Denn die DEVK wurde vor fast 140 Jahren von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet und ist bis heute ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Als Mitglieder des Vereins zahlen Mitarbeitende der Deutschen Bahn und anderer Verkehrsunternehmen bei der DEVK besonders wenig für ihren Versicherungsschutz.

Mit dem Vereinsgedanken verbindet die DEVK außerdem ihre Werte Fairness, Fürsorglichkeit und Zusammenhalt. Alle Aktivitäten zielen darauf ab, Verantwortung für Menschen zu übernehmen – besonders in Krisenzeiten. Das bedeutet: Versicherte können sich im Schadenfall auf den Schutz der DEVK verlassen. Gerade Schäden durch Unwetter wie Sturm, Hagel und Starkregen nehmen zu und werden teurer. Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der DEVK kümmern sich dann in kürzester Zeit um viele Schäden gleichzeitig – dabei ist Teamwork gefragt.

### Zufrieden im Privat- und Berufsleben

Umso wichtiger, dass die Mitarbeitenden bei der DEVK fair behandelt werden: Sie haben einen sicheren Arbeitsplatz, der gut mit dem privaten Leben vereinbar ist und können aus vielen Benefits auswählen. Das spiegelt sich auch in der neuen Arbeitgebermarke wider. Sie soll entscheidend dazu beitragen, trotz Fachkräftemangel motivierte Menschen zu gewinnen.

Alle, die schon an Bord sind, tragen erheblich zum Erfolg der DEVK bei. Darüber hinaus engagieren sich viele auch privat für soziale und ökologische Projekte. Die DEVK unterstützt das und geht mit gutem Beispiel voran, indem sie gemeinnützigen Vereinen unter die Arme greift oder Menschen in Not durch eine Spende hilft – etwa bei dem schweren Erdbeben in der Türkei Anfang 2023.

### Das Wir-Gefühl im Blut

Gemeinsam etwas bewegen und Verantwortung für unsere Mitmenschen zu übernehmen liegt im Wesen der DEVK. Wir stehen für Fairness, Fürsorglichkeit und Zusammenhalt – besonders in Krisenzeiten:



# Kein Kratzer, keine Beule - nichts



## DEVK-Berater im Fokus

Was ein schönes Gefühl, wenn man nach dem Einkaufen zu seinem Auto zurückkommt und alles ist in Ordnung: Der Lack glänzt, das Heck ist unbeschädigt, niemand ärgert sich. In der Kfz-Werbung zeigt Schauspieler Fridolin Sandmeyer als DEVK-Berater unterhaltsam, wie gut es sich anfühlt, wenn das Auto unversehrt bleibt.

Doch gerade sogenannte Parkschäden passieren schnell und sind ärgerlich für die Betroffenen – besonders, wenn die Schuldigen einfach abhauen. Für DEVK-Versicherte mit einer Kfz-Teilkasko ist das kein Problem: Kleine Schäden durch Parkunfälle sind schnell repariert, ohne Rückstufung in der Schadenfreiheitsklasse. Kfz-Kaskoschäden regulieren die Profis in nur drei Arbeitstagen. Wenn also doch mal etwas passiert, ist die DEVK für ihre Versicherten da.

„Die langfristig angelegte Kommunikationsklammer steht unter dem Motto ‚Das beste Gefühl: wenn dir nichts passiert‘“, sagt Christiane Niehaus, Fachgebietsleiterin Kreation und Media bei der DEVK. „Wir haben unsere besondere Leistung in den Vordergrund gestellt: Unsere Beraterinnen und Berater geben unseren Versicherten ein besonderes Gefühl der Sicherheit – auch wenn nichts passiert. Und wenn doch mal etwas ist, ist die DEVK sofort für alle da.“ Mit der Kampagne war die DEVK im Herbst 2023 erstmals seit langer Zeit auch wieder im Fernsehen präsent. Das kam gut an – bei den Kundinnen und Kunden genauso wie bei den DEVK-Mitarbeitenden. Zusammen mit der Online- und Außenwerbung generierte die DEVK mit Fridolin Sandmeyer über 170 Millionen Kontakte. Produziert wurden die Filme von Stereofilms aus Berlin. Regie hat Arne Feldhusen geführt, bekannt als Regisseur vom „Tatortreiner“ und „Stromberg“.

**„Das beste Gefühl: wenn dir einfach nichts passiert. Und wenn doch mal was ist, sind wir für dich da.“**

Das Motto ist langfristig angelegt und zielt auf den besonderen Service der DEVK ab. Die Kampagne erreicht in den Kfz-Wechselmonaten Millionen Menschen.

## 86 Mio.

Kontakte mit der TV-Kampagne

## Über 300.000

Klicks auf die digitale Werbung





# Hagel schlägt Sturm

Bei einer Sammelbesichtigung prüfen Hagelscanner die Autos in wenigen Minuten.



## 157,6 Mio. €

Schadenaufwand 2023

## 22.200

zerbeulte Fahrzeuge durch Hagel

## 11.000

begutachtete Fahrzeuge

### Teure Schäden durch Unwetter

2023 haben Sturm- und Hagelschäden an Gebäuden die DEVK doppelt so viel gekostet wie im Vorjahr – obwohl es nur halb so viele Schäden gab wie 2022. Vor allem in Kassel, Mainz und München haben Hitzegewitter vielen Menschen den Sommer verhagelt.

Neben Häusern sind tausende Fahrzeuge betroffen. Insgesamt wurden über 22.000 durch Hagel zerbeult – so viele wie seit 2013 nicht mehr. Mit bundesweit 19 Regionaldirektionen ist die DEVK aber gut aufgestellt, um ihren Versicherten schnell und unkompliziert zu helfen. An 30 Standorten haben 53 Sachverständige der DEVK rund 11.000 Fahrzeuge begutachtet. Bei einer Sammelbesichtigung in Kassel waren es teilweise 200 Autos an einem Tag. Dabei kamen auch Hagelscanner zum Einsatz, die ein Fahrzeug in nur fünf Minuten prüfen.

Daniel Graß, stellvertretender Leiter für das Kfz-Sachverständigen-Wesen, hat die Sammelbesichtigung in Kassel federführend organisiert. Gleich nach dem Hagelereignis hat er eine große Halle angemietet und qualifiziertes

Personal nach Kassel geholt. Aus ganz Deutschland hat er seine Sachverständigen zusammengezogen, um die Autos der DEVK-Versicherten schnell begutachten zu können.

„Wir geben den Betroffenen vor Ort sofort eine persönliche Rückmeldung zum Schaden“, sagt Daniel Graß, „das Gutachten kommt dann direkt per E-Mail.“ So können die Fahrzeughalterinnen und -halter in Ruhe überlegen, ob ein Profi die Dellen wieder ausbeulen soll oder ob sie lieber eine Entschädigungszahlung annehmen. Bei Bedarf vermittelt die DEVK eine geeignete Werkstatt mit entsprechenden Fachkenntnissen.

### Smart reparieren

Um Hagelschäden zu beheben, hat sich in den letzten 25 Jahren eine sanfte Reparaturmethode etabliert – ohne Lackieren. Fachleute drücken die Dellen im Blech von innen mit Spezialwerkzeug heraus oder ziehen sie mit einem aufgeklebten Pad von außen in die ursprüngliche Lage zurück. Gerade bei vielen Hageleinschlägen war das Ergebnis oft mäßig. Es gab Farbunterschiede

und im schlimmsten Fall ist eine zu dicke Spachtel- und Lackschicht irgendwann abgeplatzt. Heute bleibt die Originaloberfläche. Das spart Spachtelmasse und Lack, aber auch Zeit und Geld. Denn mit dem neuen Verfahren bekommen Versicherte ihr Auto schneller zurück. Und wenn sie es verkaufen wollen, leidet der Preis nicht.

„Wir waren einer der ersten Versicherer, der das neue Verfahren konsequent eingeführt hat“, erinnert sich Daniel Graß. Die früher weithin unbekanntere Reparaturmethode ist inzwischen zum Standard geworden; die Technik ist allgemein anerkannt.

**„Hagelschäden an Autos zu reparieren ist heute viel umweltfreundlicher als vor 30 Jahren. Die Dellen werden herausgezogen oder gedrückt, der Originallack bleibt erhalten.“**

Daniel Graß,  
stv. Leiter Kfz-Sachverständigen-Wesen



6.000 PARTNERBETRIEBE

Jeder zweite Kfz-Kaskoschaden wird in einer Partnerwerkstatt repariert. Von der Qualität der Partner ist die DEVK so überzeugt, dass sie als einziger Versicherer zehn Jahre Garantie auf die ausgeführten Reparaturen gewährt.

# Ein Job, der dein Leben verdient

**Fachkräfte zu gewinnen wird immer schwieriger. Auch die DEVK lässt sich einiges einfallen, um auf sich aufmerksam zu machen. Mirko Schüssler ist für die Themen Recruiting und Employer Branding zuständig. Im Interview erklärt er, was die neue Arbeitgebermarke ausmacht.**

## Was zeichnet die DEVK als Arbeitgeber aus?

Das haben wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, bevor wir die Marke neu konzipiert haben. Ergebnis: Die DEVK ist ein sicherer und sozialer Arbeitgeber, der gute betriebliche Zusatzleistungen bietet. Beschäftigte können sich im vielfältigen Berufsumfeld entfalten und etwas bewegen – Azubis genauso wie IT-Expertinnen und -Experten oder Vertriebsprofis. Diese Stärken spiegeln sich auch in unseren Unternehmenswerten Fairness, Fürsorglichkeit und Zusammenhalt.

## Wie bringt das neue Employer Branding diese Werte auf den Punkt?

Mit dem Versprechen: „Besseres Arbeiten für ein besseres Leben: Ein Job, der dein Leben verdient“. Vom eher verstaubten Image der Versicherungsbranche heben

wir uns damit deutlich ab. Der Claim steht für unseren Anspruch, Berufstätigkeit so zu gestalten, dass sie sich positiv aufs eigene Leben auswirkt. Bessere Arbeitsbedingungen sorgen dafür, dass es den Menschen körperlich und mental gut geht, sodass sie leistungsfähiger sind. Dabei helfen flexible Voll- und Teilzeitmodelle im Sinne von „New Work“, Homeoffice, Qualifizierungen und Entwicklungsperspektiven.

## Wie ist die Kampagne gestartet?

Seit Mai 2023 präsentiert sich unsere Karriereseite [www.jobs.devk.de](http://www.jobs.devk.de) in frischem Gewand. Wir haben sie optisch und inhaltlich erneuert und den Fokus auf eine klare „mobile-first“-Strategie gelegt. Außerdem haben wir mit einer gezielten Recruiting-Kampagne national und regional mit Anzeigen, Plakaten und Online-Werbung auf uns aufmerksam gemacht. Wegen besserer Messbarkeit, haben wir uns auf die digitale Ausspielung konzentriert und hier speziell Bewerberinnen und Bewerber für die Bereiche Vertrieb und IT im Fokus gehabt.

## War die Aktion erfolgreich?

Unsere Recruiting- und Arbeitgebermarken-Kampagne war sehr erfolgreich. Wir hatten ab dem Start im Mai deutlich mehr Website-Aufrufe als im gesamten Vorjahr.

2022 wurde die Karriereseite nur knapp 85.000 Mal angeklickt. Letztes Jahr waren es von Mai bis Dezember rund 210.000 Aufrufe – eine Zunahme von fast 250 %. Ebenso sind die Aufrufe auf unserem Stellenportal kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend spiegelt sich auch in der Anzahl der Bewerbungen wider. Von Mai bis Dezember 2023 sind bei uns 160 % mehr eingegangen als im Vorjahreszeitraum. Es ist schön zu sehen, dass sich dieser Trend auch in den ersten Monaten 2024 fortsetzt. Darüber hinaus bekommen wir tolles Feedback über LinkedIn und aus der Versicherungsbranche.



## Für welche Bereiche sucht die DEVK noch neue Leute?

Wir haben offene Stellen für Menschen, die noch zur Schule gehen oder studieren, schon berufserfahren sind oder quer einsteigen möchten. Für die DEVK Zentrale in Köln sind aktuell rund 70 Stellen ausgeschrieben; für die Ausbildung sind es deutschlandweit 160. Von IT, Rückversicherung, Aktuariat über Marketing, Personal, Controlling bis hin zum Einkauf oder Projektmanagement suchen wir neue Kolleginnen und Kollegen, die die DEVK aktiv mitgestalten wollen. Hinzu kommen zahlreiche Karrierechancen in unseren bundesweit 19 Regionaldirektionen und im Vertrieb.

Interview mit Mirko Schüssler, Leiter Recruiting und Employer Branding

## Wussten Sie schon, dass ...

zwischen Mai und Dezember 2023 bei uns 160 % mehr Bewerbungen eingegangen sind als im Vorjahreszeitraum?

250 %  
mehr  
Seitenaufrufe

376  
neue Mitarbeitende  
in 2023

Die Karriereseite passt sich automatisch den Formaten mobiler Endgeräte an. Schauen Sie jetzt rein unter [jobs.devk.de](http://jobs.devk.de)



# Wir packen mit an

„Alle für einen, einer für alle!": Dieser Solidargedanke galt bei der Gründung der DEVK vor fast 140 Jahren und gilt auch heute noch. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit weiß die DEVK um ihre Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Deshalb packt sie gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden an, um Menschen zu helfen.



In Erdbebengebieten braucht es vor allem humanitäre Hilfe.

## Spenden hilft!

Das verheerende Erdbeben in der Türkei und Syrien hat rund 23 Millionen Menschen getroffen, mehr als 56.000 sind gestorben. Hilfsorganisationen haben die Überlebenden mit dem Nötigsten versorgt. Die DEVK hat das mit einer Soforthilfe von 25.000 Euro unterstützt. Mitarbeitende haben weitere rund 50.000 Euro beigesteuert, der Vorstand hat die Summe nochmal verdoppelt. Über das DEVK-Spendenportal „Pack mit an!“ kamen weitere Spenden dazu. Alle Gelder gingen zu 100 % an die „Aktion Deutschland hilft e.V.“. Denn die DEVK trägt die Kosten für den Betrieb von „Pack mit an!“.

**125.000 €**

spendete die DEVK an die Erdbeben-Opfer.

## Kindern eine Stimme geben

Am Weltkindertag 2023 hatten Erwachsene Sendepause – zumindest im Radio. Stattdessen übernahmen am 20. September über 200 Kids die Mikrofone. Die DEVK hat die Aktion „Kinder machen Radio“ zusammen mit den Kölner Stadtanzeiger-Medien auf die Beine gestellt. Seit bald 30 Jahren ist die DEVK Hauptsponsor des Weltkindertags in Köln. Mit der Aktion hat sie junge Menschen dabei unterstützt, auf ihre Themen aufmerksam zu machen. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren produzierten im Vorfeld eigene Beiträge und interviewten am Tag selbst echte Promis oder lasen die Nachrichten vor.



Die Radio-Crew zum Weltkindertag 2023.

# Start-up mit Potenzial

Vor einem Jahr hat die DEVK-Tochter hylane die ersten Wasserstoff-Lkw auf deutsche Straßen gebracht. Die Praxiserfahrungen zeigen: Ihre Alltagstauglichkeit macht die Fahrzeuge zu einer überzeugenden Alternative zu solchen mit konventionellen Antriebsformen.

Lkw mit Brennstoffzelle sind eine wichtige Ergänzung zu batterieelektrischen Fahrzeugen. Sie sind auch einsatzbar in Regionen, an denen das Stromnetz an seine Grenzen stößt und lange Ladezeiten im Alltag nicht umsetzbar sind. Aufgrund der hohen Batterie-Gewichte gibt es bei rein elektrischen Lkw Einschränkungen bei der Zuladung. Bei Wasserstoff-Fahrzeugen steht den Nutzerinnen und Nutzern das volle Zuladungsgewicht zur Verfügung. Außerdem eignet sich Wasserstoff (H<sub>2</sub>), um Strom bei Leistungsspitzen im Rahmen der regenerativen Energieerzeugung zu speichern und nutzbar zu machen.

**„Wir sind überzeugt, dass der Verkehrssektor eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft spielt.“**

Sara Schiffer, Geschäftsführerin hylane

## Größte H<sub>2</sub>-Lkw-Flotte der EU

Von den Vorteilen der Wasserstoff-Lkw überzeugt, hat die DEVK-Tochtergesellschaft mittlerweile 42 Fahrzeuge in der Flotte und weitere 78 Lkw im Zulauf. Mit DB Schenker, REWE, Spedition Amm, GLS, Metro, Hermes und Sonepar nutzen etablierte Unternehmen das Pay-Per-Use-Modell von hylane und konnten Erfahrung mit der neuen Technologie sammeln.

Dabei sind die Lkw im vergangenen Jahr stabil gelaufen. Die Reichweiten der Fahrzeuge haben die Herstellerangaben von 450 Kilometern regelmäßig übertroffen. Eine Vollbetankung ist durchschnittlich in unter 15 Minuten erfolgt. Tageslaufleistungen von bis zu 800 Kilometern zeigen, dass auch ein Zweischicht-Betrieb ohne Probleme möglich ist. Der Einsatz der H<sub>2</sub>-Fahrzeuge statt Diesel hat bislang über 220 Tonnen CO<sub>2</sub> gespart. Nachdem der Nachweis erbracht ist, dass Brennstoffzellen-Technologie funktioniert und von Nutzerinnen und Nutzern akzeptiert wird, sind die Voraussetzungen für einen Markthochlauf geschaffen. Für alle Beteiligten besteht nun mehr Sicherheit, dass die Technologie tauglich für den wirtschaftlichen Betrieb ist. Das gibt Rückenwind für mehr Investitionen in diesem Bereich, um langfristig eine ökonomisch nachhaltige Skalierung zu ermöglichen, die ohne Förderung umsetzbar ist.



Die hylane-Geschäftsführung Sara Schiffer und DEVK-Vorstandsmitglied Bernd Zens.



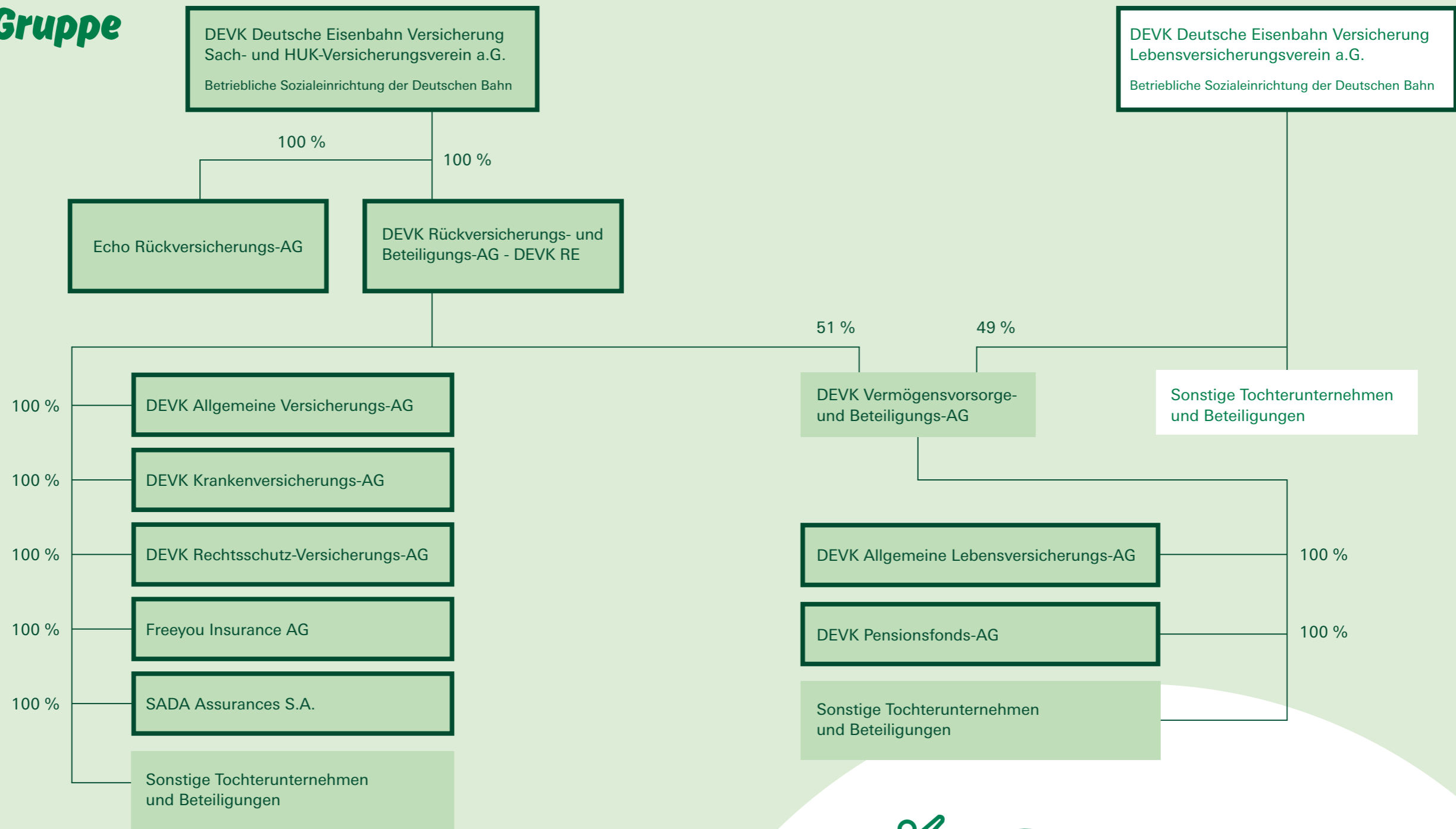


# Gemeinsam stark

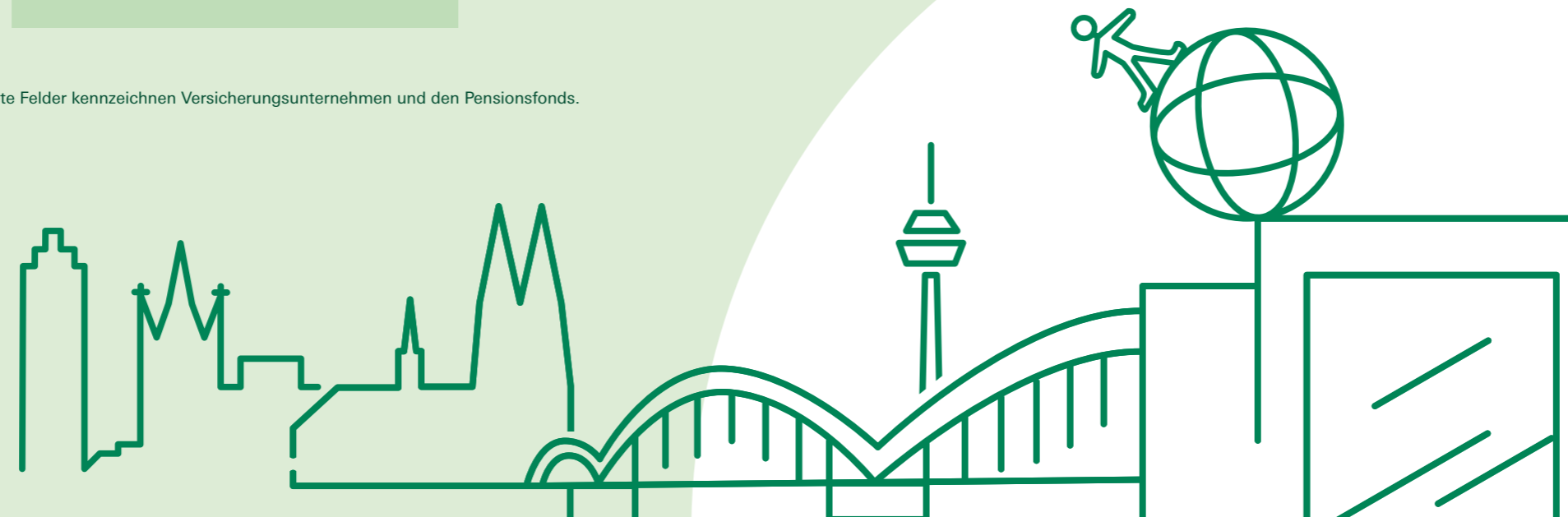
Viele Gesellschaften mit individuellen Stärken in einem Konzern und einem Ziel: das Leben der Menschen gegen die Risiken des Alltags abzusichern – das ist die DEVK. Vor fast 140 Jahren begann die Geschichte der DEVK, die nun zu einem der größten Versicherer Deutschlands geworden ist. Mit Tatkraft und Gemeinschaftssinn packen wir täglich an, um das Leben unserer Kundinnen und Kunden sicherer zu machen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Erfolge unserer Gesellschaften aus dem Geschäftsjahr 2023.



# Die DEVK-Gruppe



Umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds.



## Gesagt. Getan. Geholfen.

An der Spitze des Konzerns steht der **DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** Entstanden als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern für Eisenbahner ist der DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. heute als betriebliche Sozialeinrichtung von der Deutschen Bahn sowie dem Bundeseisenbahnvermögen anerkannt. Mittlerweile vertrauen rund 4,2 Millionen Kundinnen und Kunden mit über 15 Millionen Risiken in allen Sparten auf die DEVK. Dass sie besonders treu sind, hängt nicht zuletzt von der persönlichen Nähe ab: bundesweit 1.200 Geschäftsstellen und 19 Regionaldirektionen sprechen für sich.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	17.980.816	16.941.545	16.111.942
Sonstige Aktiva	1.207.977	1.014.214	1.087.084
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	2.568.391	2.448.047	2.389.033
Versicherungstechnische Rückstellungen	13.521.778	12.506.130	11.983.016
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	390.200	383.315	387.306
Sonstige Passiva	3.098.624	3.001.581	2.826.977
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.188.793</b>	<b>17.955.759</b>	<b>17.199.026</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	4.067.984	3.714.508	3.520.964
Versicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	349.459	12.308	353.049
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2.900.538	2.620.363	2.346.112
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	919.460	821.411	773.018
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	87.272	70.091	103.891
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-530.262	-230.331	-575.352
<b>Zwischensumme</b>	<b>-20.089</b>	<b>-15.380</b>	<b>75.642</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	15.046	36.740	7.454
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-5.043</b>	<b>21.360</b>	<b>83.096</b>
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	198.039	141.504	223.695
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-114.043	-127.422	-215.235
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>78.953</b>	<b>35.443</b>	<b>91.556</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Die **gebuchten Bruttobeiträge** des Konzerns erhöhten sich um 12,4 % auf 4.463,2 Mio. €. Die verdienten Beiträge f. e. R. nahmen im Geschäftsjahr um 9,5 % auf 4.068 Mio. € zu.

Die **Aufwendungen für Versicherungs- und Versorgungsfälle f. e. R.** stiegen um 10,7 % auf 2.900,5 Mio. €. Ihr Anteil an den verdienten Nettobeiträgen betrug damit 71,3 %. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungs- und Pensionsfondsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. stieg auf 22,6 %.

Nach einer Entnahme aus der Schwankungsrückstellung im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung in Höhe von 15 Mio. € ergab sich ein im Vergleich zum Vorjahr niedrigeres **versicherungs- und pensionsfondstechnisches Ergebnis f. e. R.** in Höhe von -5 Mio. €.

Das **Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Rechnung** stieg von 141,5 Mio. € im Vorjahr auf 198 Mio. €. Wesentlicher Grund hierfür ist die verbesserte Situation am Kapitalmarkt, die zu höheren Zuschreibungen und geringeren Abschreibungen geführt hat.

Das **sonstige Ergebnis** inklusive des technischen Zinsertrags verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,4 Mio. € auf -114 Mio. €. Dies ist insbesondere auf den vergleichsweise geringen Steueraufwand in Höhe von 34,6 Mio. € (Vorjahr 64,2 Mio. €) zurückzuführen.

Mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von 79 Mio. € weist das vergangene Geschäftsjahr ein erfreuliches Ergebnis auf.



## Dort sein, wo wir gebraucht werden

Der **DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** wurde als Selbsthilfeeinrichtung der Eisenbahnbeschäftigten gegründet. Bis heute ist der Verein als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn und des Bundeseisenbahnvermögens anerkannt. Bei unseren Mitgliedern handelt es sich im Wesentlichen um Bahnbeschäftigte und Arbeitende aus dem erweiterten Verkehrsbereich. Diesen bieten wir auf dem deutschen Markt einen umfassenden, maßgeschneiderten und preiswerten Versicherungsschutz. Unsere Produkte umfassen die Bereiche Kfz, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen sowie Unfallversicherung.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	1.724.880	1.694.810	1.690.930
Sonstige Aktiva	180.817	200.399	169.340
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.170.970	1.151.774	1.146.366
Versicherungstechnische Rückstellungen	480.267	466.110	463.915
Sonstige Passiva	254.460	277.325	249.989
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.905.697</b>	<b>1.895.209</b>	<b>1.860.270</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	347.053	328.851	319.297
Aufwendungen für Versicherungsfälle	265.775	238.706	198.062
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	97.070	89.666	89.386
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-6.572	-2.073	-8.825
<b>Zwischensumme</b>	<b>-22.363</b>	<b>-1.595</b>	<b>23.025</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	15.204	6.623	-4.758
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-7.159</b>	<b>5.028</b>	<b>18.267</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	39.546	11.636	22.393
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-13.191	-11.256	-16.026
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>19.196</b>	<b>5.409</b>	<b>24.635</b>

## Unser Geschäftsjahr 2023

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland war 2023 insbesondere von der Inflation, der Reaktion der Notenbanken hierauf und von den daraus resultierenden negativen Folgen für Unternehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger geprägt. Gleichzeitig nahmen geopolitische Spannungen zu, die das schwierige Kapitalmarktumfeld zusätzlich belastet haben. Außerdem haben die politischen Konflikte innerhalb der Bundesregierung die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland negativ beeinflusst.

Zum Jahresende 2023 betrug der Gesamtbestand des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins a.G. 2.515.480 Verträge. Die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilversicherung wurden einzeln gezählt. Die Mopedversicherungen blieben unberücksichtigt.

Mit einem Anstieg der **gebuchten Bruttobeiträge** um 7 % wurde der im letzten Lagebericht prognostizierte Beitragszuwachs (rund 7 %) erreicht. Hauptwachstumsträger waren die Kraftfahrt- und die Verbundene Gebäudeversicherung.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** erhöhten sich um 11,3 % auf 265,8 Mio. €.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen um 8,5 % auf 112,5 Mio. € zu. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungs-

betrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. fiel mit 28 % etwas schlechter aus als im Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2023 beträgt die **Combined Ratio** 110 % und liegt dabei unterhalb der Prognose.

Nach einer Entnahme aus der Schwankungsrückstellung in Höhe von 15,2 Mio. € ergab sich ein **versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R.** in Höhe von -7,2 Mio. €.

Die **Erträge aus Kapitalanlagen** lagen durch deutlich höhere Abgangsgewinne mit 50,9 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert. Die Erträge aus Beteiligungen beliefen sich auf 10 Mio. €. Zuschreibungen wurden in Höhe von 8,9 Mio. € vorgenommen.

Die **Aufwendungen für Kapitalanlagen** fielen mit 11,3 Mio. € deutlich niedriger aus als im Vorjahr. Ursächlich dafür waren ein deutlich geringerer Abschreibungsbedarf sowie niedrigere Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen, welche sich auf 0,2 Mio. € nach 1,5 Mio. € im Vorjahr beliefen. Beides war im Wesentlichen eine Folge der starken Entwicklung am Aktienmarkt.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich der **Jahresüberschuss** auf 19,2 Mio. € wurde dem Eigenkapital zugeführt und stellt angesichts der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein noch zufriedenstellendes Ergebnis dar.



## Zuverlässiger Partner für alle

Die **DEVK Allgemeine Versicherungs-AG** bietet auf dem deutschen Markt Versicherungsprodukte in den Bereichen Kfz, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen und Unfallversicherung an. Die Gesellschaft betreibt das selbst abgeschlossene und in Rückdeckung übernommene Schaden-/Unfallversicherungsgeschäft im Inland und Ausland sowie die selbst abgeschlossene Auslandsreise-Krankenversicherung im Inland.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	2.485.397	2.354.709	2.392.918
Sonstige Aktiva	100.100	78.860	100.743
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	417.171	342.171	342.171
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.962.332	1.878.437	1.830.817
Sonstige Passiva	205.995	212.961	320.674
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.585.498</b>	<b>2.433.569</b>	<b>2.493.662</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	1.335.389	1.290.041	1.296.076
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.077.263	1.024.962	919.476
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	333.392	311.517	320.176
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-7.555	-5.429	-6.672
<b>Zwischensumme</b>	<b>-82.821</b>	<b>-51.868</b>	<b>49.753</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	48.104	53.821	27.986
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-34.718</b>	<b>1.953</b>	<b>77.739</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	63.184	39.053	64.380
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-5.228	-7.684	-1.200
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>23.238</b>	<b>33.322</b>	<b>140.919</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Der Gesamtbestand ist im Geschäftsjahr um 1,8 % auf 8.682.771 Verträge gesunken. Hierbei wurden die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilversicherung einzeln gezählt. Die Mopedversicherungen blieben unberücksichtigt.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** sind um 5,8 % auf 1.633,3 Mio. € gestiegen. Die Prognose von rund 5 % wurde damit übertroffen.

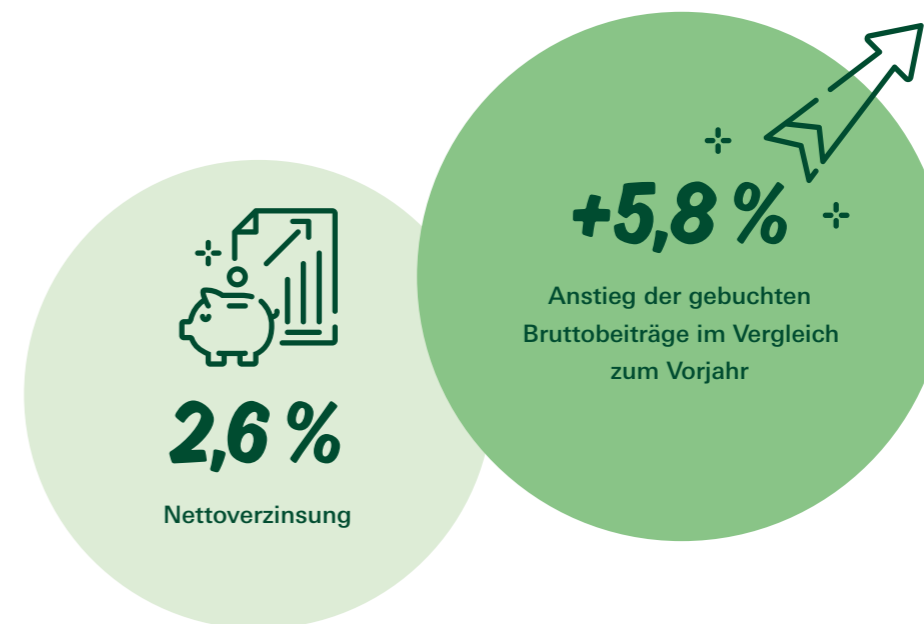
Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** erhöhten sich mit 5,1 % im Vergleich zur Bruttobetrachtung deutlich stärker. Ihr Anteil an den verdienten Nettobeiträgen stieg damit auf 80,7 %. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen verschlechterte sich auf 25 %.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** sind gegenüber dem Vorjahr um 7,1 % auf 392 Mio. € gestiegen. Der Anstieg ist vor allem auf höhere Abschlusskosten zurückzuführen.

Nach einer sehr hohen Entnahme aus der Schwankungsrückstellung in Höhe von 48,1 Mio. € betrug das **versicherungstechnische Ergebnis f. e. R.** -34,7 Mio. €.

Das **Netto-Kapitalanlageergebnis** stieg – wie erwartet – deutlich von 39,1 Mio. € auf 63,2 Mio. €. Zurückzuführen ist dies auf die starke Aktienmarktentwicklung, die zu deutlich geringeren Abschreibungen und einem deutlichen Anstieg der Zuschreibungen in diesem Segment geführt haben. Folglich lag die Nettoverzinsung mit 2,6 % – wie erwartet – deutlich oberhalb des Vorjahresniveaus.

Der **Jahresüberschuss vor Gewinnabführung** betrug 23,2 Mio. €. Dieser Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



## Schutz für morgen, schon heute

Der **DEVK Lebensversicherungsverein a.G.** ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Bahnbeschäftigten. Sie ist von der Deutschen Bahn sowie dem Bundeseisenbahnvermögen als betriebliche Sozialeinrichtung anerkannt. Wir bieten individuelle und intelligente Lösungen für unsere Mitglieder an. Unsere Produkte sind speziell auf die Branche ausgerichtet und werden ständig erweitert und an die Erfordernisse und aktuellen Ereignisse angepasst.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	5.698.854	5.706.077	5.777.358
Sonstige Aktiva	250.947	264.243	217.213
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	152.561	149.061	145.561
Versicherungstechnische Rückstellungen	5.264.719	5.253.038	5.229.303
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	311.979	323.858	317.972
Sonstige Passiva	532.522	568.221	619.706
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.949.801</b>	<b>5.970.320</b>	<b>5.994.570</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	310.099	321.619	328.229
Ergebnis aus Kapitalanlagen	111.901	139.309	211.788
Aufwendungen für Versicherungsfälle	361.142	357.964	332.195
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	20.064	22.393	23.347
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	33.291	52.247	50.301
Veränderung der Deckungsrückstellung	-25.074	-19.728	-143.347
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	22.939	-1.434	20.078
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>5.368</b>	<b>7.163</b>	<b>10.904</b>
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-1.868	-3.663	-4.904
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>6.000</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr entwickelte sich für den DEVK Lebensversicherungsverein a.G. insgesamt rückläufig.

Für unsere Gesellschaft lagen die Zuflüsse in die Langzeitkonten mit den üblichen unterjährigen Schwankungen weiterhin auf hohem Niveau und bildeten in unserem Unternehmen den größten Anteil (91 % der Einmalbeiträge) am Neugeschäft. Die zurückhaltende Entwicklung der übrigen Produkte setzte sich 2023 fort.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen wie prognostiziert unter dem Vorjahr und beliefen sich auf 319,2 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang von 2,9 %, der auf die laufenden Beiträge zurückzuführen war.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (f.e.R.)** betragen im Geschäftsjahr 361,1 Mio. € und lagen wie prognostiziert über dem Vorjahr. Die Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 2,98 % leicht über dem Niveau des Vorjahres und weiterhin unter dem Branchenschnitt.

Die **Veränderung der Deckungsrückstellung** (Bruttobetrag) stieg im Geschäftsjahr leicht auf +25,3 Mio. € (Vorjahr +19,8 Mio. €). Der Anstieg bei sinkender Zinszusatzreserve ist im Wesentlichen auf die Erholung der Fondskurse und ein entsprechend stark gestiegenes Fondsvermögen der fondsgebundenen Versicherungen zurückzuführen.

Die gesamten **Bruttoerträge aus den Kapitalanlagen** sanken auf 221,9 Mio. €. Wesentlicher Grund für diese Entwicklung sind die von 68,5 Mio. € auf 5,6 Mio. € gesun-

kenen Abgangsgewinne auf Kapitalanlagen, insbesondere bei Derivaten und im Zinsblock. Der leichte Rückgang der gesamten Aufwendungen auf 111,6 Mio. € ist auf deutliche höhere Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen von 91 Mio. € bei gleichzeitig deutlich gesunkenen Abschreibungen von 11,2 Mio. € zurückzuführen.

Das Netto-Kapitalanlageergebnis liegt mit 110,4 Mio. € ohne Fondserträge der FLV/FRV deutlich unter Vorjahresniveau. Die Prognose eines moderat unter Vorjahresniveau liegenden Kapitalanlageergebnisses wurde damit unterschritten. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen liegt mit 1,9 % deutlich unter dem Vorjahreswert und damit, wie zuvor beschrieben, im Rahmen der letztjährigen Erwartungshaltung.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre liegt nach der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) empfohlenen Berechnungsmethode bei 2,7 %.

Der **Rohüberschuss** unserer Gesellschaft betrug im Geschäftsjahr 36,8 Mio. €. Hiervon wurden 33,3 Mio. € der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Damit ging die Zuführung entgegen der Prognose im Vergleich zum Vorjahr zurück. Es wurden 90,5 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung unserer Mitglieder verwendet.

Der **Jahresüberschuss**, der vollständig den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wurde und damit die Eigenmittel unserer Gesellschaft weiter verstärkt, lag mit 3,5 Mio. € wie prognostiziert auf Vorjahresniveau.



2,7 %

Laufende Verzinsung

5,7 Mrd. €

Kapitalanlagevolumen

## Sicherheit in jeder Lebensphase

Die **DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG** bietet ihren Kundinnen und Kunden Versicherungsprodukte im Bereich Lebensversicherung und damit verbundenen Zusatzversicherungen an. Die von der DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG betriebenen Arten der Lebensversicherung geben jedem Versicherungsnehmer die Möglichkeit, individuellen bedarfsgerechten Versicherungsschutz zu vereinbaren. Die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG ist ausschließlich auf dem inländischen Markt tätig.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	5.916.284	5.885.034	5.817.035
Sonstige Aktiva	553.544	483.347	506.067
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	162.164	162.164	162.164
Versicherungstechnische Rückstellungen	5.967.793	5.826.920	5.785.685
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	273.707	257.749	260.620
Sonstige Passiva	339.871	379.297	375.253
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.469.828</b>	<b>6.368.381</b>	<b>6.323.102</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	431.466	444.665	463.326
Ergebnis aus Kapitalanlagen	153.621	131.022	223.664
Aufwendungen für Versicherungsfälle	359.036	348.258	334.352
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	61.757	69.892	67.530
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	64.354	44.135	62.115
Veränderung der Netto-Deckungsrückstellung	-127.439	-41.575	-260.289
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	48.884	-59.835	50.104
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>21.386</b>	<b>11.993</b>	<b>12.807</b>
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-6.386	-3.993	-2.807
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>15.000</b>	<b>8.000</b>	<b>7.840</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war für unsere Gesellschaft durch verschiedene Einflussfaktoren geprägt.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen entgegen der Prognose unter dem Vorjahr und beliefen sich auf 440,4 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang von 2,8 %, der auf die Einmalbeiträge zurückzuführen war.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** f. e. R. betragen im Geschäftsjahr 359 Mio. € und lagen damit wie prognostiziert über dem Vorjahr. Unsere Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 4,26 % leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die **Veränderung der Deckungsrückstellung** stieg im Geschäftsjahr deutlich auf +127,4 Mio. €. Der Anstieg bei sinkender Zinszusatzreserve ist im Wesentlichen auf die Erholung der Fondskurse und ein entsprechend stark gestiegenes Fondsvermögen der fondsgebundenen Versicherungen zurückzuführen.

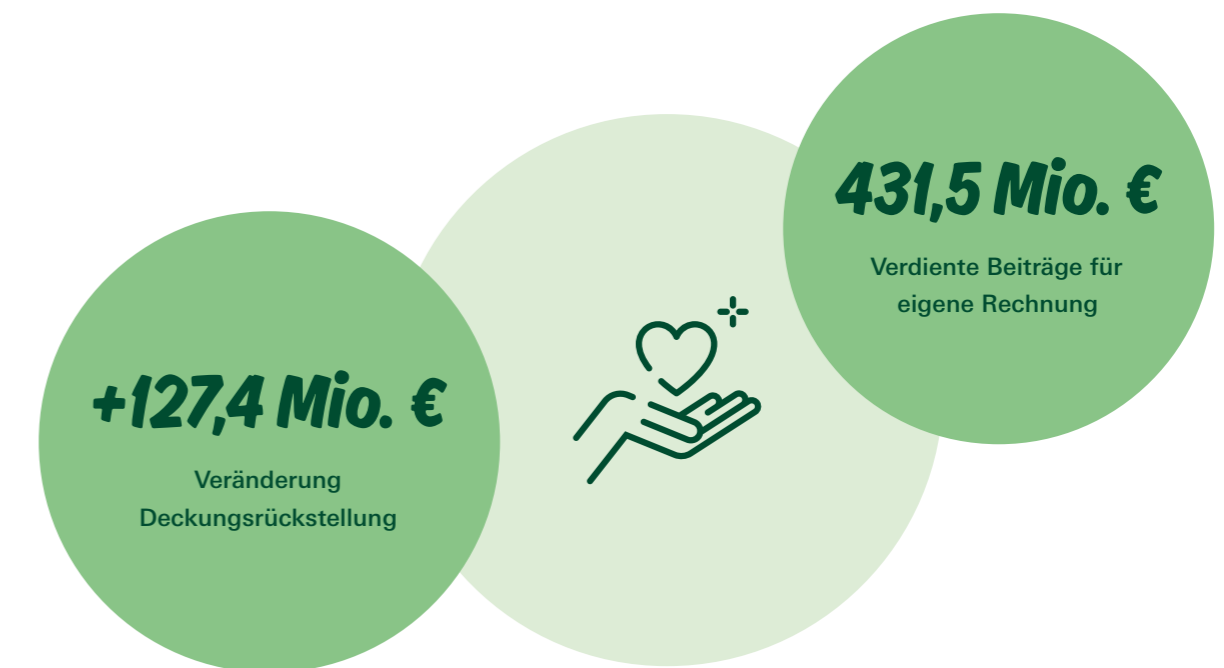
Die gesamten **Bruttoerträge aus den Kapitalanlagen** reduzierten sich im Berichtsjahr auf 190,1 Mio. €. Wesentlicher Bestandteil des Rückgangs war ein Rückgang der Abgangsgewinne aus Kapitalanlagen von

60,6 Mio. € auf 13,6 Mio. €. Die gesamten Aufwendungen sanken von 92,2 Mio. € auf 43,5 Mio. €. Diese Entwicklung ist auf niedrigere Abschreibungen zurückzuführen.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre erreichte nach der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) empfohlenen Berechnungsmethode 2,8 %.

Der **Rohüberschuss** unserer Gesellschaft betrug im Geschäftsjahr 79,4 Mio. €. Hiervon wurden 64,4 Mio. € der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Damit stieg die Zuführung wie prognostiziert im Vergleich zum Vorjahr an. Es wurden 81,1 % des Rohüberschuss für die Überschussbeteiligung unserer Versicherungsnehmerinnen und -nehmer verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** lag bei 15 Mio. €. Dieser wurde aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt.



## Stark, zuverlässig, individuell

Die **DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft - DEVK RE** bietet seit 2002 Rückversicherung in verschiedenen Versicherungszweigen und -arten. Dazu gehören sowohl Sach- und HUK-Versicherungen als auch Kranken- und Lebensversicherungen. Im Fokus steht die Rückversicherung konzernfremder Unternehmen, die in Europa, USA und Kanada tätig sind. Übernahmen aus Versicherungsgesellschaften der DEVK sind ebenfalls Bestandteil unseres Geschäfts. Weiterer Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen. Als Zwischenholding innerhalb des DEVK Schaden- und HUK-Versicherungskonzerns steuert sie die anderen Versicherungsgesellschaften des Konzerns sowie weitere Beteiligungen.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	3.525.099	3.252.857	3.071.499
Sonstige Aktiva	366.324	250.539	413.123
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.322.421	1.277.900	1.302.889
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.354.637	1.106.925	974.527
Sonstige Passiva	1.214.366	1.118.571	1.207.205
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.891.424</b>	<b>3.503.396</b>	<b>3.484.621</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	892.256	672.930	565.926
Aufwendungen für Versicherungsfälle	619.763	495.405	428.970
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	231.578	168.693	144.792
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-6.879	-1.481	-5.387
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankung</b>	<b>34.036</b>	<b>7.352</b>	<b>-13.223</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-45.090	-21.704	-13.525
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis nach Schwankung</b>	<b>-11.054</b>	<b>-14.352</b>	<b>-26.747</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	89.700	65.651	212.716
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-34.126	-71.287	-151.668
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>44.520</b>	<b>-19.989</b>	<b>34.301</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

2023 sind die verdienten Bruttobeiträge der DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE um 29,4 % auf 1.054,3 Mio. € gestiegen. Das für die **gebuchten Bruttobeiträge** prognostizierte Wachstum um rund 27 % wurde damit übertroffen. Die größten absoluten Zuwächse waren in der Transportversicherung und der Technischen Versicherung zu verzeichnen. In der Region Nordamerika (USA & Kanada) konnte die verdiente Prämie 2023 um 51,9 Mio. € auf 147,5 Mio. € gesteigert werden. Der überwiegende Teil des Wachstums entfällt mit 31,2 Mio. € auf den geplanten Ausbau unserer Spezialsparten von 39,5 Mio. € auf 70,6 Mio. €.

Aufgrund der deutlichen Geschäftsausweitung stiegen die **Aufwendungen für Geschäftsjahresschäden** brutto um 20,2 % auf 683,9 Mio. €. Im Jahr 2023 war das mit Abstand größte Schadenereignis das Erdbeben in der Türkei. Aber auch Hagelstürme in Europa und den USA sowie Hochwasserereignisse schlugen zu Buche. Mit einem Anstieg um 25,1 % blieben die Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. aber unterhalb des Anstiegs der verdienten Beiträge f. e. R. (+32,6 %).

Das **versicherungstechnische Ergebnis** vor Veränderung der Schwankungsrückstellung verbesserte sich entsprechend auf 34 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €). Das prognostizierte Ergebnis von rund 40 Mio. € wurde damit nicht ganz erreicht. Wegen einer sehr hohen Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 45,1 Mio. € blieb das versicherungstechnische Ergebnis f. e. R. mit -11,1 Mio. € weit unter der letztjährigen Prognose von rund 30 Mio. €.

Die Bruttoerträge der Kapitalanlagen 2023 betragen 142,1 Mio. €. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf den Anstieg der Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen von 5,6 Mio. € auf 20,6 Mio. € zurückzuführen. Entgegen der Erwartung eines Anstiegs der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen sind diese 2023 moderat gesunken. Dies ist insbesondere auf die Entwicklung bei der Gewinnabführung der DEVK Allgemeine Versicherungs-AG zurückzuführen. Zuschreibungen wirkten mit einem Anstieg von 1,8 Mio. € auf 3,7 Mio. € ebenfalls positiv auf die Bruttoerträge der Gesellschaft.

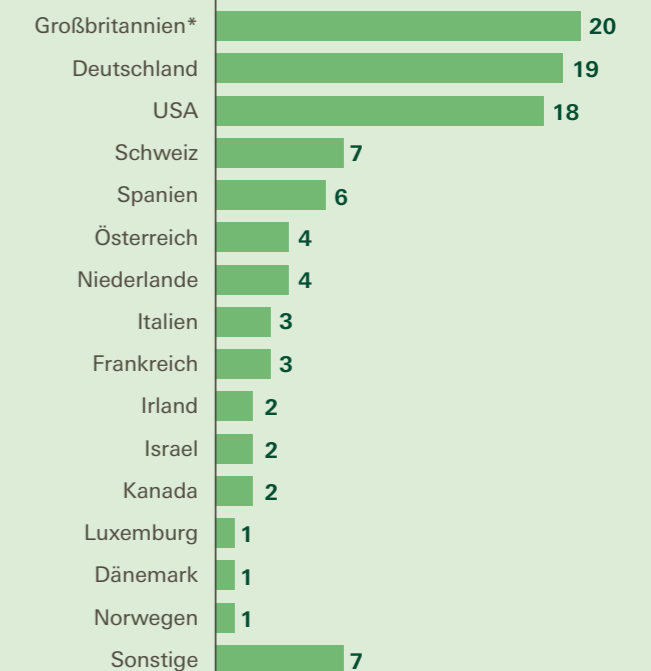
Die gesamten **Kapitalanlageaufwendungen** lagen 2023 nahezu unverändert bei 52,3 Mio. € nach 52,8 Mio. € im Vorjahr. Abschreibungen sanken im Vorjahresvergleich deutlich von 36,2 Mio. € auf 24,5 Mio. €. Gleichzeitig stieg die Verlustübernahme von 13,7 Mio. € auf 25 Mio. € bei freeyou AG und Freeyou Insurance AG.

Insgesamt stieg das **Netto-Kapitalanlageergebnis** deutlich auf 89,7 Mio. €. Der Kapitalanlagebestand ist im Jahr 2023 moderat von 3.182,6 Mio. € auf 3.436,3 Mio. € gestiegen. Die Nettoverzinsung lag bei 2,7 % nach 2,1 % im Vorjahr. Damit haben die beiden Ergebnisgrößen unsere Prognose aus dem Vorjahres-Geschäftsbericht übertroffen.

Insgesamt hat das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** mit 65 Mio. € die Prognose von 130 Mio. € bis 140 Mio. € deutlich unterschritten.

### Prämien nach Land

2023, in Prozent



Quelle: Daten vom 31.01.2024  
\*inkl. Gibraltar & Malta



## Starker Partner in Sachen Gesundheit

Die **DEVK Krankenversicherungs-AG** betreibt das selbst abgeschlossene private Krankenversicherungsgeschäft und seit dem 1. Januar 2000 auch das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft im Inland. Dazu zählen diverse Zusatzversicherungen für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung als auch die Krankheitskostenvoll- und Pflegeversicherung.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	450.541	424.449	398.212
Sonstige Aktiva	15.387	15.503	13.737
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	32.177	32.177	32.177
Versicherungstechnische Rückstellungen	416.363	393.317	366.543
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	39.640	50.447	45.349
Sonstige Passiva	17.388	14.458	13.229
<b>Bilanzsumme</b>	<b>465.928</b>	<b>439.952</b>	<b>411.949</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	114.860	111.270	108.453
Ergebnis aus Kapitalanlagen	9.691	7.850	9.038
Aufwendungen für Versicherungsfälle	82.255	75.420	64.800
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	14.877	12.435	10.828
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	9.441	14.987	22.098
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-12.310	-10.909	-13.754
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>5.668</b>	<b>5.369</b>	<b>6.011</b>
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-2.668	-2.369	-2.511
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.500</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Die DEVK Krankenversicherungs-AG, welche im Jahr 1994 anlässlich der Deregulierung des Krankenversicherungsmarktes gegründet wurde, hat sich Zeit ihres Bestehens als verlässlicher Partner unserer Kundinnen und Kunden bewiesen. Diesen Anspruch bekräftigen wir auch anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums und verfolgen nach wie vor eine Strategie, die den Menschen in den Mittelpunkt unseres wirtschaftlichen Handelns stellt. In dem immer stärker umkämpften Bereich der Zusatzversicherungen konnte die DEVK ihr Volumen ausbauen. Allerdings zeigte sich im Markt ein noch stärkeres Wachstum. Somit reduzierte sich der Marktanteil der DEVK leicht von 1,21 % auf 1,19 % (nach gebuchten Bruttobeiträgen).

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % auf 115,2 Mio.€ erhöht.

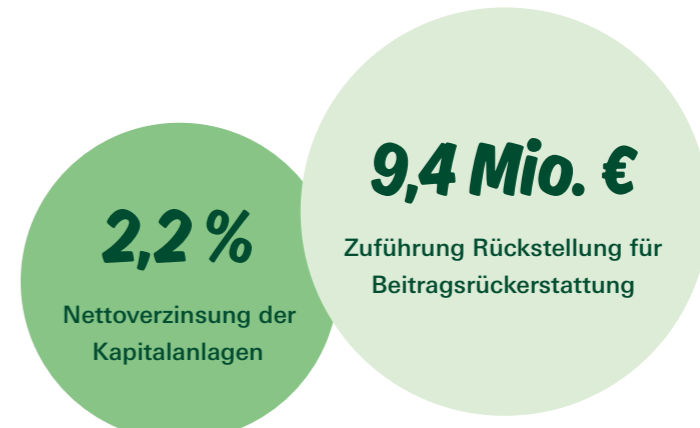
Die Steigerungen der **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** (gezahlt und zurückgestellt, einschließlich Regulierungsaufwendungen) waren in der Vergangenheit volatil. Nachdem diese im Vorjahr um 10,6 Mio. € gestiegen waren, war dieses Jahr ein sehr starker Anstieg um 6,8 Mio. € auf 82,3 Mio. € zu verzeichnen. Grund hierfür sind zum einen Nachholeffekte aus der Corona-Pandemie und zum anderen machten sich Inflationseffekte bemerkbar.

Auch die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** liegen naturgemäß über dem Niveau des Vorjahres (12,5 Mio. €) und betragen 14,9 Mio. €. In den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind Abschlusskosten in Höhe von 8,1 Mio. € (Vorjahr 7,3 Mio. €) sowie Verwaltungskosten in Höhe von 6,8 Mio. € (Vorjahr 5,2 Mio. €) enthalten.

Im Kapitalanlagebereich wurde im Jahr 2023 mit 9,7 Mio. € erwartungsgemäß ein deutlich höheres **Netto-Ergebnis aus Kapitalanlagen** erzielt. Die Gründe hierfür liegen maßgeblich in deutlich reduzierten Abschreibungen, insbesondere im Aktien-Direktbestand. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen ist erwartungsgemäß deutlich und somit stärker als erwartet auf 2,22 % gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde Geschäft in Rückdeckung übernommen. Es handelte sich hierbei ausschließlich um Krankenversicherungsgeschäft für kurzfristige Auslandsreisen. Hieraus ergaben sich Prämieinnahmen in Höhe von ca. 1,8 Mio. €. Nach Abzug der Kosten, der Aufwendungen für Versicherungsfälle und der Gewinnbeteiligung verblieb ein Überschuss in Höhe von 1 Mio. €. Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurden im Geschäftsjahr 9,4 Mio. € zugeführt. 19 Mio. € wurden aus der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** zur Begrenzung von Prämienanpassungen inkl. Rechnungszinsabsenkungen entnommen. Von der Möglichkeit einer Zinstreppe hat die DEVK Krankenversicherungs-AG bisher im Sinne unserer Kundinnen und Kunden keinen Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wurde in einem Tarif eine Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit durchgeführt. In Abhängigkeit von den leistungsfreien vollen Versicherungsjahren wurden bis zu vier Monatsbeiträge rückerstattet. Hierfür wurden der RfB wie im Vorjahr 0,4 Mio. € entnommen.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** betrug, wie im Vorjahr, 3 Mio. € und liegt somit unter dem prognostizierten Wert von 3,5 Mio. €. Der Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



## Alles, was Recht ist

Die **DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG** bietet ihren Kundinnen und Kunden Rechtsschutzversicherung. Ob im Straßenverkehr, im Beruf oder in der Freizeit: Wir unterstützen unsere Versicherten bei der Durchsetzung ihrer Interessen und stehen ihnen mit einem kompetenten Schadenservice zur Seite.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	475.038	441.765	406.650
Sonstige Aktiva	8.733	6.990	7.154
Passiva			
Eigenkapital	60.563	60.563	60.563
Versicherungstechnische Rückstellungen	394.650	362.118	330.511
Sonstige Passiva	28.558	26.074	22.728
<b>Bilanzsumme</b>	<b>483.771</b>	<b>448.755</b>	<b>413.803</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	203.857	201.950	196.549
Aufwendungen für Versicherungsfälle	147.074	148.256	148.105
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	52.896	48.602	46.873
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-506	-1.216	-1.184
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>3.380</b>	<b>3.877</b>	<b>388</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	10.008	9.693	8.951
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-1.970	-1.877	-1.968
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>11.418</b>	<b>11.693</b>	<b>7.370</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 konnten wir unseren Marktanteil, bezogen auf die gebuchten Bruttobeiträge, im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil halten. Die Zahl der Verträge im Bestand ist um -0,6 % auf 1.031.799 zurückgegangen. Darin enthalten sind Gruppenverträge mit insgesamt mehr als 200.000 versicherten Personen.

Die hohe Kundenzufriedenheit wird in Kundenbefragungen und Presseberichten laufend bestätigt. Darüber hinaus wurde die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG wieder mehrfach ausgezeichnet.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % auf 203,9 Mio. € erhöht. Hier wirkte sich die Anpassung der Bestandsbeiträge, insbesondere im Teilsegment des Verkehrs-Rechtsschutzes, sowie das geringe Storno positiv aus.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R** haben sich trotz gestiegener Streitwerte aufgrund der hohen Inflation um 0,8 % auf 147,1 Mio. € reduziert. Deren Anteil an den verdienten Beiträgen beläuft sich auf 72,1 %.

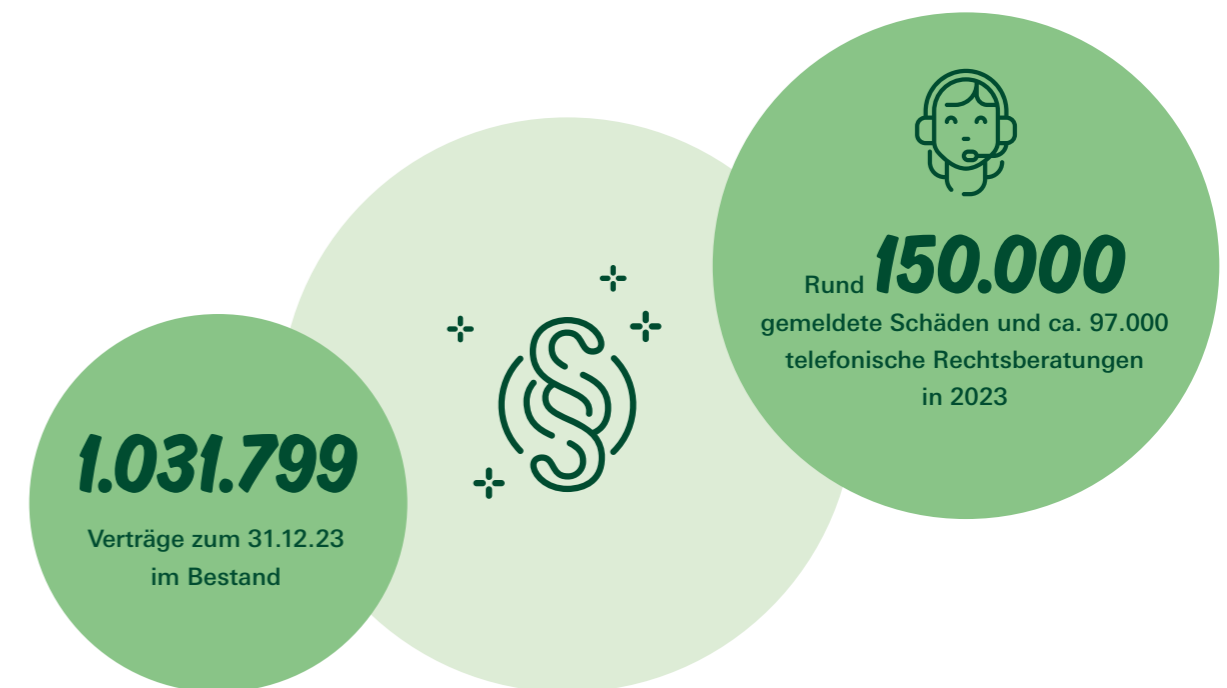
Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.** sind auf 52,9 Mio. € gestiegen. Deren Verhältnis zu den verdienten Beiträgen ergibt 26 %.

Mit 98,1 % liegt die **Combined Ratio** inkl. Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung deutlich unterhalb der prognostizierten Bandbreite von 99 % bis 101 %.

Das **versicherungstechnische Ergebnis** hat sich aufgrund diverser Herausforderungen, insbesondere durch die hohe Inflation, leicht auf 3,4 Mio. € verringert.

Das **Kapitalanlageergebnis** für das Jahr 2023 liegt mit 10 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus höheren Zuschreibungen auf Aktien und Beteiligungen.

Das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** beträgt 11,5 Mio. €. Der nach Steuern verbleibende Gewinn in Höhe von 11,4 Mio. € wurde gemäß des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



## Vorsorge, die sich auszahlt

Die **DEVK Pensionsfonds-AG** bietet beitragsbezogene Pensionspläne mit Zusage einer Mindestleistung im Rahmen von § 3 Nr. 63 EStG sowie Übertragungen von Versorgungswerken im Rahmen von § 3 Nr. 66 EStG an. Das Geschäftsfeld umfasst insbesondere einen Teil der betrieblichen Altersversorgung der Deutschen Bahn AG. Bestand und Neugeschäft haben deshalb einen hohen Anteil an arbeitgeber-/arbeitnehmerfinanzierten Verträgen der Deutschen Bahn AG.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	2.394.886	2.011.775	1.836.731
Sonstige Aktiva	10.312	7.885	5.833
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	19.334	19.334	14.334
Pensionsfondstechnische Rückstellungen	2.378.497	1.997.235	1.819.871
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	62.765	58.412	54.266
Sonstige Passiva	7.367	3.091	8.360
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.405.198</b>	<b>2.019.660</b>	<b>1.842.564</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	290.547	276.337	259.563
Ergebnis aus Kapitalanlagen	35.691	24.685	28.869
Aufwendungen für Versorgungsfälle	55.648	50.906	44.358
Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb	6.595	5.785	5.150
Veränderung der übrigen pensionsfondstechnischen Rückstellungen	-376.490	-173.757	-290.787
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	9.088	9.464	12.214
Übriges pensionsfondstechnisches Ergebnis	124.051	-61.149	65.434
<b>Pensionsfondstechnisches Ergebnis</b>	<b>2.469</b>	<b>-39</b>	<b>1.358</b>
Übriges nichtpensionsfondstechnisches Ergebnis	-1.969	539	-1.158
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>200</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Die Geschäftsentwicklung 2023 war trotz der schwierigen Wirtschaftsbedingungen gut. Der Anwärterbestand entwickelte sich erneut positiv. Die Anwartschaftsverträge nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 % zu. Der Bestand umfasst 319.098 Verträge für 225.153 Personen in der Anwartschaft, davon 168.058 Männer und 57.095 Frauen.

Ca. 92 % des Bestandes und 94 % des Neugeschäfts resultieren aus Versorgungsbeiträgen im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen und aus Entgeltumwandlung von Mitarbeitenden der Deutschen Bahn AG.

Die **gebuchten Beiträge** nahmen um 14,2 Mio. € zu und beliefen sich per Jahresultimo auf 290,5 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies einen Anstieg um 5,1 %. Der Beitragszuwachs resultiert im Wesentlichen aus der tarifvertraglichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung der Deutsche Bahn AG sowie der Wettbewerbsbahnen.

Die **Anzahl der Versorgungsverhältnisse** ist im Geschäftsjahr 2023 um 5,8 % angewachsen.

Die Aufwendungen für Versorgungsleistungen und den Pensionsfondsbetrieb sind um 9,8 % gestiegen, damit lagen sie um 6,8 % höher als der im letzten Lagebericht prognostizierte Wert. Wesentlich für den Anstieg waren vorbereitende Maßnahmen zur Bestandsmigration.

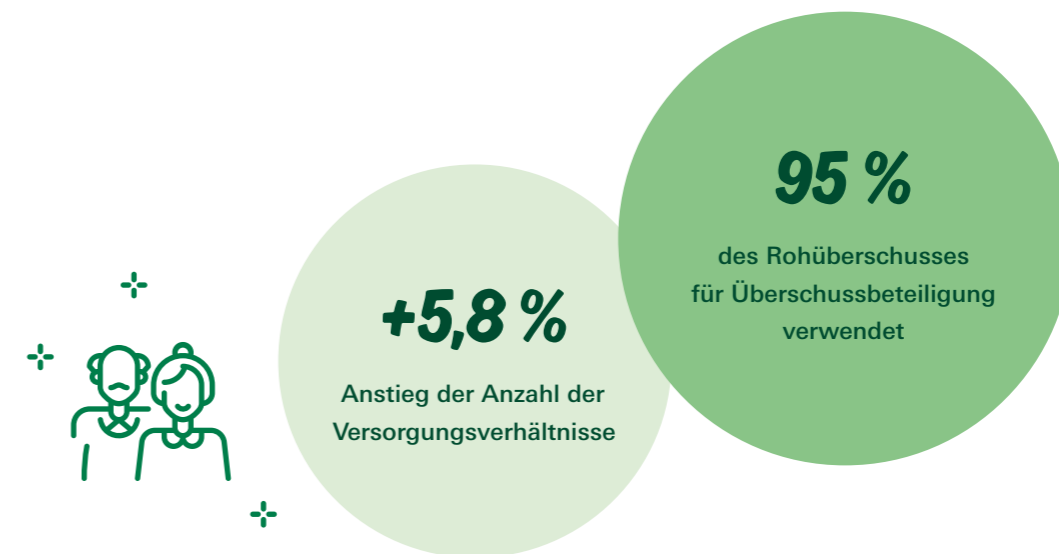
Die **Aufwendungen für Versorgungsfälle** lagen für das Geschäftsjahr 2023 mit 55,6 Mio. € um 4,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Wesentlich für den Anstieg sind die einmaligen Abfindungszahlungen bei Rentenbeginn bzw. bei Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die **Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb** betragen insgesamt 6,6 Mio. €. Davon entfielen 3,9 Mio. € auf Verwaltungsaufwendungen.

Das **Kapitalanlageergebnis** inklusive realisierter Kundenerträge betrug im Berichtsjahr 35,7 Mio. € und ist auf niedrigere Abschreibungen und gesunkene Abgangsverluste zurückzuführen. Ohne Kundenerträge lag das Kapitalanlageergebnis bei 25,4 Mio. €. Der Kapitalanlagebestand ohne Kundenfonds entwickelte sich positiv. Der leichte Anstieg von 1.368,6 Mio. € auf 1.467,3 Mio. € blieb etwas unterhalb der Erwartungen.

Der **Rohüberschuss** betrug im Berichtsjahr 10,3 Mio. €. Hiervon wurden 9,8 Mio. € der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** zugeführt. Damit wurden 95 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung der Versorgungsberechtigten verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** betrug 0,5 Mio. € und wurde aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt



## Sicherheit statt hoher Kosten

Die **Freeyou Insurance AG** entwickelt und vertreibt seit über 40 Jahren Reparaturkostenversicherungen und Garantiesysteme für den Bereich Kraftfahrzeuge und andere technische Risiken.

Verkürzte Bilanz	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
<b>Aktiva</b>			
Kapitalanlagen	23.171	19.567	17.936
Sonstige Aktiva	18.087	13.022	9.546
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	20.714	20.714	17.214
Versicherungstechnische Rückstellungen	8.482	8.482	7.377
Sonstige Passiva	12.062	3.392	2.890
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.258</b>	<b>32.589</b>	<b>27.481</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Verdiente Beiträge	21.873	20.569	15.672
Aufwendungen für Versicherungsfälle	23.206	15.358	11.064
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	6.383	9.999	8.081
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-2.956	-7	-738
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-10.673</b>	<b>-4.794</b>	<b>-4.212</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	468	-30	64
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-310	-783	-381
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung/Verlustübernahme</b>	<b>-10.515</b>	<b>-5.607</b>	<b>-4.529</b>

### Unser Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 lag der Fokus unserer Gesellschaft auf der Konsolidierung der Kraftfahrtversicherung.

Der Gesamtbestand inklusive der Kraftfahrtversicherung sank im Geschäftsjahr nach der Anzahl der Verträge um 7,7 % auf 694.896 Verträge. Hierbei wurden die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilversicherung einzeln gezählt. Der Bestandsrückgang im Geschäftsjahr resultiert aus der Kraftfahrtversicherung.

Mit einer geringen Steigerung um +5,1 % entwickelten sich die **gebuchten Bruttobeiträge** über dem erwarteten Branchenniveau. Aufgrund der Marktsituation in Kraftfahrtversicherung wurde bewusst weniger Neugeschäft gezeichnet. In der Reparaturkostenversicherung stiegen die Bruttobeiträge um +6,3 % auf 11,2 Mio. €.

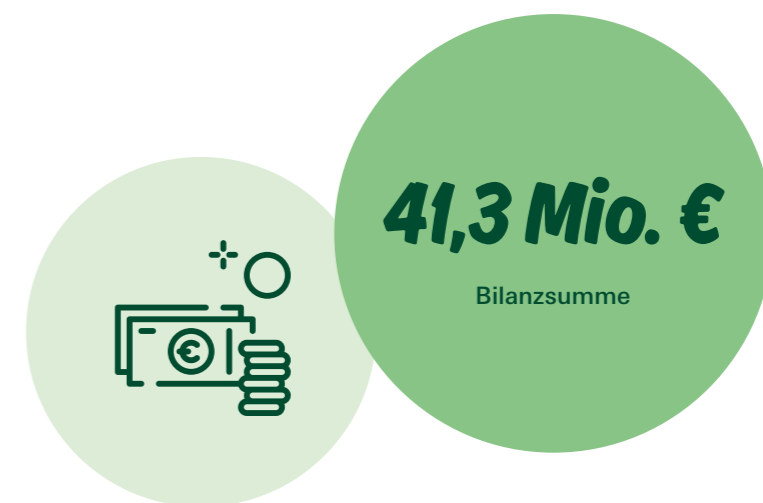
Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** f. e. R. fielen um 51,1 % höher aus als im Vorjahr. Neben höheren Schadenstückzahlen ist diese Entwicklung auf inflationsbedingte Preissteigerungen zurückzuführen. Insgesamt verschlechterte sich die bilanzielle Schadenquote f. e. R. auf 106,1 %.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen unter anderem wegen gesunkener Provisionsaufwendungen in der Kraftfahrtversicherung gegenüber dem Vorjahr um 47,3 % auf 6,4 Mio. € ab.

Das **versicherungstechnische Ergebnis f. e. R.** lag mit -10,7 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis von -4,8 Mio. €, was im Wesentlichen auf höhere Schadenaufwendungen in der Kraftfahrtversicherung zurückzuführen ist.

Das **Netto-Kapitalanlageergebnis** ist gegenüber dem Vorjahr auf 0,5 Mio. € gestiegen. Die Kapitalerträge erhöhten sich insbesondere infolge gestiegener Zinsen auf 0,5 Mio. €; die Aufwendungen für Kapitalanlagen fielen mit 0,1 Mio. € geringer aus als noch im Vorjahr, was auf geringe Abschreibungen und Abgangsverluste zurückzuführen ist.

Das **Ergebnis vor Verlustübernahme** betrug -10,5 Mio. €. Der Verlust wurde durch die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE übernommen.



## Blick nach vorne!

## Perspektiven für 2024

Ich fahre mit  
Wasserstoff!

## Ein Ausblick des DEVK-Konzerns

In den vergangenen Jahren haben wir unseren Fokus noch stärker auf die Zielgruppen des Verkehrsmarktes gelegt, um insbesondere den Wünschen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden im Schienen-, Personen- und Güterverkehr gerecht zu werden. Dazu wurden bereits verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen erfolgreich durchgeführt, um bei Fragen rund um Sicherheit, Gesundheit und Versorgung zu informieren und zu unterstützen. Daran wollen wir auch im Jahr 2024 anknüpfen und unsere Kundenbindungen weiter ausbauen.

Durch unsere stetigen Prozessoptimierungen sorgen wir dafür, dass unser Geschäft effektiv und effizient verarbeitet wird. Im Zusammenspiel von konkurrenzfähigen Produkten, einem guten Service sowie unserem leistungsstarken Vertrieb sehen wir uns daher für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Die Einbettung der Konzerngesellschaften in einen Versicherungskonzern eröffnet die Möglichkeit spartenübergreifende Synergieeffekte zu nutzen.

In der **Schaden- und Unfallversicherung** wurde die DEVK im Rahmen der in 2023 erstellten repräsentativen Versicherungsmarktstudie KUBUS in der Kategorie Kundenzufriedenheit mit „hervorragend“ bewertet. Für das Preis-Leistungs-Verhältnis, den Service und die Betreuung wurde jeweils ein „sehr gut“ vergeben. Daran wollen wir auch in Zukunft weiter anknüpfen.

Im Bereich der **Rückversicherung** hat sich die Qualität unseres Bestands weiter erhöht. Die Prämien sind gegenüber dem Risiko überproportional gewachsen. Die Strategie, uns auch spartenmäßig breiter aufzustellen, rückt uns bei Kundinnen und Kunden sowie der Maklerschaft noch weiter in den Fokus. Das erneut verbesserte Marktstanding, kombiniert mit unserer finanziellen Stärke und unserer Kontinuität, lässt auch für die Zukunft stabiles und ausbaufähiges Geschäft erwarten.

In der **Lebensversicherung** konzentrieren wir uns 2024 insbesondere auf die Absicherung biometrischer Risiken. Um die Attraktivität unserer biometrischen Produkte noch weiter zu stärken, ist für 2024 ein Update unserer Risikolebensversicherung geplant. Hier wird die Absicherung von schweren Krankheiten als Zusatzversicherung

für unsere Kundinnen und Kunden ermöglicht. Darüber hinaus bietet der seit Oktober 2022 wieder angebotene Rententarif für Einmalbeiträge (R8) auch 2024 weiteres Neugeschäftspotenzial.

Die **Rechtsschutzversicherung** verfolgt die Strategie, Unterstützung für Versicherte sowie Nichtversicherte in rechtlich schwierigen Situationen zu leisten. Dies wird durch die angebotenen Produkte umgesetzt. Bestätigt wurde dies unter anderem durch eine von FOCUS MONEY in Auftrag gegebene repräsentative Online-Studie zu Rechtsschutzversicherern, bei der wir in allen fünf Disziplinen die Bestnote „sehr gut“ verdient haben. 2024 möchten wir hieran anknüpfen und unsere Kundinnen und Kunden weiterhin durch maßgeschneiderte Lösungen überzeugen.

In der **Krankenversicherung** bilden unsere Zeichnungspolitik und unser Rückversicherungskonzept die Chancen für ein weiteres solides Wachstum der Gesellschaft. Die nach wie vor erfolgreiche Kooperation im Bereich der gesetzlichen Krankenkassen bietet weiterhin ein großes Potenzial für neue Kundenbeziehungen. Den Mitgliedern können dadurch bedarfsgerechte Produkte

zu besonders günstigen Konditionen angeboten werden. Für die Zukunft sieht die DEVK Krankenversicherungs-AG ein großes Potenzial im weiteren Ausbau der betrieblichen Krankenversicherung. Für das Jahr 2024 ist hier beispielsweise eine Aktion in Kooperation mit der Bahn-BKK geplant. Diese beinhaltet Vorteile im Bonusprogramm der Bahn-BKK für Versicherte, die gleichzeitig eine Krankenzusatzversicherung bei der DEVK Krankenversicherungs-AG haben. Auch in Zukunft werden wir mit verschiedenen Maßnahmen den Verkehrsmarkt im Fokus behalten und unsere Kundenbindungen weiter ausbauen.

Seit 2020 haben wir im **Pensionsfondsgeschäft** unseren Fokus noch stärker auf die Zielgruppen des Verkehrsmarktes gelegt, um insbesondere den Wünschen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden im Schienen-, Personen- und Güterverkehr gerecht zu werden. Dabei wurden schon verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen erfolgreich durchgeführt, um bei Fragen rund um Sicherheit, Gesundheit und Versorgung zu informieren und zu unterstützen. Daran wollen wir auch im Jahr 2024 anknüpfen und unsere Kundenbindungen weiter ausbauen.

## Wir sind in der Nähe

**19**  
Regional-  
direktionen

**1.200**  
Geschäftsstellen

**3.842**  
Angestellte im Innendienst  
inkl. Auszubildende

**2.550**  
Vertriebspartnerschaften  
im Außendienst, davon  
483 Angestellte



DEVK-Beratung in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter [beratersuche.devk.de](https://www.devk.de/beratersuche)



Unsere Berichte können Sie **kostenlos als PDF** im Internet herunterladen. Scannen Sie einfach den QR-Code oder öffnen Sie [www.devk.de/unternehmensberichte](https://www.devk.de/unternehmensberichte)

Dort finden Sie ab Juni 2024 auch die DEVK-Geschäftsberichte für den Lebensversicherungsverein und den Sachversicherungskonzern sowie die Einzelabschlüsse der zugehörigen Versicherungsgesellschaften. Folgende Einzelabschlüsse stehen Ihnen ab Juni 2024 auf Englisch zur Verfügung:

- DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. 2023
- DEVK Allgemeine Versicherungs-AG 2023
- DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE 2023

Die DEVK-Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex finden Sie in der DNK-Datenbank unter [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

**Ihr Ansprechpartner für die Bestellung:**

**Günter Külheim**

**E-Mail** [guenter.kuelheim@devk.de](mailto:guenter.kuelheim@devk.de)

**Telefon** 0221 757-1292

**Fax** 0221 757-391292

## Impressum

**DEVK Versicherungen**  
Riehler Straße 190, 50735 Köln

**Verantwortlich:** Daliborka Stjepanovic

**Redaktion:** Julia Brands, Stephanie König, Regina Körlings, Karin Poblitzki  
Autorin Seiten 8 bis 19: Miriam Petersen

**Unternehmenskommunikation:** Tatjana Pape, E-Mail: [presse@devk.de](mailto:presse@devk.de)

**Konzept und Gestaltung:** Kerstin Neu, LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation

**Umsetzung:** LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation, [www.lplusl.de](https://www.lplusl.de)

**Fotografie:** Adobe Stock/Julia Amaral: Seite 1, 8; Cem Guenes: Seite 10, 11; Daniel Graß: Seite 12, 13; DEVK: Seite 14, 15; Privat: Seite 15 (Porträt); HIHFAD Malteser International: Seite 16 (oben); Yannick Schwiperich: Seite 16 (unten); Jürgen Naber: Seite 17

**Druck:** Druckstudio GmbH, Prof.-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf

## DEVK Versicherungen

Zentrale  
Riehler Straße 190  
50735 Köln

**Service Telefon: 0800 4-757-757**  
(gebührenfrei aus dem deutschen Telefonnetz)

**Fax:** 0221 757-2200  
**E-Mail:** [info@devk.de](mailto:info@devk.de)

[www.facebook.com/devk](https://www.facebook.com/devk)  
[www.devk.de](http://www.devk.de)

